

Nach Praktikum Azubi



Das Praktikum macht Lust auf mehr (v.l.): Handwerker Otmar Langer, Michaela Noll und die Praktikanten Michael Rückert und Ferdinand Müller. RP-FOTO: ACHIM HÜSKES

ERKRATH (ik) Denny hat seine zweite Chance bekommen. Durch ein Praktikum. Eigentlich hatte er keine Lust mehr auf Schule und das auch deutlich durch permanente Abwesenheit gezeigt. Dann wurde er in das Projekt Zündstoff/Die 2. Chance vom Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) Erkrath aufgenommen. Im November 2009 absolvierte er sein erstes Praktikum bei einem Parkettverleger. Daraus ergab sich ein Tagespraktikum. Im März machte er das nächste Praktikum. Und weil sein Arbeitgeber mit ihm zufrieden war, machte er ihm das Angebote einer Ausbildungsstelle, sobald er das neunte Schuljahr hinter sich hätte. Dies motivierte den Jungen so sehr, dass er eine Crash-Rückführung in die Regelschule wollte. Er schaffte den Schulabschluss und macht seit die-

sem Jahr eine Ausbildung. Nathalie und Alicem fanden so auch zurück zur Schule und sogar in einen Ausbildungsbetrieb. Alicem machte mehrere Praktika beim Erkrather Dachdecker Keil. Nathalie entschloss sich nach einem Praktikum bei Rewe, wieder zur Schule zu gehen. Beide sind heute Azubis.

Zündstoff/Die 2. Chance sowie Erkrather Hauptschulen und die Förderschule arbeiten bei der Praktika-Vermittlung verstärkt mit Handkern aus dem Handwerkerkreis Erkrath zusammen. Viele Betriebe stellen lieber bekannte Schüler nach einem Praktikum ein als unbekannte. Das sei eine große Chance für benachteiligte Jungen Mädchen, sagt der SKFM.

Firmen mit Praktikumsstellen melden sich unter ☎ 0211 9003128.